

Orthodoxes Weihnachtsfest 6.-7. Jänner gregorianischer Kalender / 24.-25. Dezember(!) julianischer Kalender

Bis zum 4. Jahrhundert wurde die Geburt Christi in der christlichen Kirche gemeinsam mit dem Epiphaniensfest am 6. Jänner gefeiert, ab dem 4. Jahrhundert dann am 25. Dezember. Die Feier wird innerhalb der orthodoxen Kirche am 26. Dezember fortgesetzt, wobei der „Allheiligen Gottesgebälerin Maria“ und der Kinder von Bethlehem (Kindermord) gedacht wird.

Wichtig: Auch die meisten orthodoxen Kirchen, die ihre Feste nach dem julianischen Kalender ausrichten, **feiern Weihnachten am 24. bzw. 25. Dezember.** Durch die 13-tägige **Kalenderverschiebung** gegenüber dem gregorianischen Kalender fällt das Weihnachtsfest **des julianischen 24./25. Dezember** (der römisch-katholische „Hl. Abend“ bzw. „Christtag“) aber auf den 6./7. Jänner des gregorianischen Kalenders. Eine *Ausnahme* bilden die armenischen Christen, die die Geburt Christi am 6. Jänner nach ihrem Kalender feiern.

Im Vorfeld dieser Geburtsfeier besteht in der orthodoxen Kirche noch eine 40-tägige Fastenzeit (vom 15. November weg), wie sie bis um das Jahr 600 ab dem Martinstag (11.11.) auch in der Westkirche üblich war. Die Fastenzeit endet am Heiligen Abend und von diesem an darf die folgenden 10 Tage nicht gefastet werden.

Michael J. Greger

<http://www.orthodoxe-kirche.at/site/home>
<http://www.oki-regensburg.de/orthodox.htm>